

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

| | |
|---|--|
| 1.1 Produktidentifikator | |
| Produktname | Optileb V 100 |
| Produktcode | 450727-DE54 |
| SDS-Nr. | 450727 |
| Produkttyp | Flüssigkeit. |
| 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird | |
| Verwendung des Stoffes/ des Gemisches | Verdichteröle Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens. |
| 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt | |
| Lieferant | Castrol Holdings Europe B.V., d'Arcyweg 76, 3198NA Europoort Rotterdam Castrol Germany GmbH, Überseeallee 1, 20457 Hamburg +49 (0) 800 863 73 70 E-Mail-Adresse MSDSadvice@bp.com |
| 1.4 Notrufnummer | |
| NOTRUFNUMMER | Carechem: +44 (0) 1235 239 670 (24/7) |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

| | |
|--|---|
| 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs | |
| Produktdefinition | Gemisch |
| <u>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]</u> | |
| Nicht eingestuft. | |
| Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken. | |
| 2.2 Kennzeichnungselemente | |
| Signalwort | Kein Signalwort. |
| Gefahrenhinweise | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <u>Sicherheitshinweise</u> | |
| Prävention | Nicht anwendbar. |
| Reaktion | Nicht anwendbar. |
| Lagerung | Nicht anwendbar. |
| Entsorgung | Nicht anwendbar. |
| Gefährliche Inhaltsstoffe | Nicht anwendbar. |
| Ergänzende Kennzeichnungselemente | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| <u>EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</u> | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Anhang XVII -
Beschränkung der
Herstellung, des
Inverkehrbringens und
der Verwendung
bestimmter gefährlicher
Stoffe, Mischungen und
Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten
Verschlüssen
auszustattende Behälter

Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis

Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und
vPvB-Beurteilung

Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Das Produkt entspricht
den Kriterien für PBT- oder
vPvB-Stoffen gemäß
Anhang XIII der
Verordnung (EG) Nr.
1907/2006

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu
keiner Einstufung führen

Wirkt hautentfettend.
Dieses Produkt sollte nicht in Atemluftkompressoren eingesetzt werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktdefinition

Gemisch

Synthetisches Schmiermittel und Additive.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffe | Identifikatoren | % | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs | Typ |
|--|---|----|---|--|-----|
| Di-O,O-Tris(2(oder 4)- C9-10-isoalkylphenyl) phosphorthioat | REACH #: 01-0000015643-71 01-2119930067-42 EG: 406-940-1 CAS: 126019-82-7 Verzeichnis: 015-171-00-7 | <1 | Repr. 2, H361d Aquatic Chronic 2, H411 | - | [1] |
| Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | REACH #: 01-2119491299-23 EG: 270-128-1 CAS: 68411-46-1 | ≤1 | Repr. 2, H361f | - | [1] |

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Die Augenlider sollten vom Augapfel ferngehalten werden, damit ein gründliches Ausspülen gewährleistet ist. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Einen Arzt verständigen.

Hautkontakt

Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

Inhalativ

Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

| | | | | | |
|------------------------------|------------------|--------------|---------------|---------|-------------|
| Produktname | Optileb V 100 | Produktcode | 450727-DE54 | Seite: | 2/14 |
| Version | 5 | Ausgabedatum | 7 August 2025 | Format | Deutschland |
| Datum der letzten Ausgabe | 20 Februar 2025. | | (Germany) | Sprache | DEUTSCH |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|--|
| Schutz der Ersthelfer | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. |
|------------------------------|--|

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

| | |
|---------------------|---|
| Inhalativ | Einatmen des Dampfes ist unter Umgebungsbedingungen wegen des niedrigen Dampfdrucks normalerweise kein Problem. |
| Verschlucken | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Hautkontakt | Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken. |
| Augenkontakt | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

| | |
|---------------------|--|
| Inhalativ | Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. |
| Verschlucken | Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen. |
| Hautkontakt | Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen. |
| Augenkontakt | Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------------------|---|
| Hinweise für den Arzt | Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. |
|------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Im Brandfall Schaum-, Trockenchemikalien- oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen Wasservollstrahl verwenden. Bei Verwendung eines Wasservollstrahls kann das Feuer durch Verspritzen des Produktes verteilt werden. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen | Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören: Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂) |

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, bietet einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | |
|---|--|
| Nicht für Notfälle geschultes Personal | Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Vorsicht Rutschgefahr; Vorsichtig gehen um Sturz zu vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. |
| Einsatzkräfte | Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal". |

Produktname Optileb V 100

Produktcode 450727-DE54

Seite: 3/14

Version 5 Ausgabedatum 7 August 2025

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH


Datum der letzten Ausgabe 20 Februar 2025.

(Germany)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--|---|
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen | Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | |
| Kleine freigesetzte Menge | Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. |
| Große freigesetzte Menge | Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Brandbekämpfungsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 5. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 12 für Umweltschutzmaßnahmen. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | |
| Schutzmaßnahmen | Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. |
| Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene | Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Nach Umgang gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen. |
| 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Lagerung und Verwendung nur in für dieses Produkt vorgesehenen Gefäßen/Behältern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. |
| Ungeeignet Deutschland - Lagerklasse |  Längere Exposition bei erhöhter Temperatur 10 |
| 7.3 Spezifische Endanwendungen | |
| Empfehlungen | Siehe Abschnitt 1.2 sowie die Szenarien unter Exposition im Anhang, wo zutreffend. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| | |
|---|--|
| 8.1 Zu überwachende Parameter | |
| Arbeitsplatz-Grenzwerte | |
| Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt. | |
| Empfohlene Überwachungsverfahren | Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert. |
| Biologische Expositionsindizes | |

Name des Produkts / Inhaltsstoffs**Expositionsindizes**

Keine Expositionsindizes bekannt.

| | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| Produktname Optileb V 100 | Produktcode 450727-DE54 | Seite: 4/14 |
| Version 5 | Ausgabedatum 7 August 2025 | Format Deutschland |
| Datum der letzten Ausgabe | 20 Februar 2025. | Sprache DEUTSCH |
| | (Germany) | |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Abgeleitetes Kein-Effekt-Niveau

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Absauganlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, um die relevanten Konzentrationen in der Luft unter den jeweils zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht. Persönliche Schutzausrüstung sollte erst dann in Betracht gezogen werden, nachdem andere Kontrollmaßnahmen (z. B. Kontrollen technischer Art) entsprechend evaluiert wurden. Persönliche Schutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Lieferanten für Persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation. Die endgültige Wahl der Schutzausrüstung wird sich nach der Gefährdungsbeurteilung richten. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung miteinander kompatibel sind.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Zum Schutz vor Metallbearbeitungsflüssigkeiten ist Atemschutz der Klassifizierung „ölresistent“ (Klasse R) oder „ölundurchlässig“ (Klasse P) auszuwählen. Abhängig von der Menge der in der Luft vorhandenen Schadstoffe ist möglicherweise eine luftreinigende Atemschutzhalbmaste (mit HEPA-Filter) inklusive Einwegfilter (P- oder R-Serie) (für Ölnebel unter 50 mg/m³) oder ein strombetriebenes, luftreinigendes Atemschutzgerät mit Haube oder Helm und HEPA-Filter (für Ölnebel unter 125 mg/m³) erforderlich. Wo organische Dämpfe eine potenzielle Gefahr bei der Metallbearbeitung darstellen, ist möglicherweise eine Filterkombination für Partikel und organische Dämpfe notwendig. Die richtige Wahl des Atemschutzes hängt von der Anwendung, den verwendeten Chemikalien und den Zustand der Atemschutzausrüstung ab. Sicherheitsanweisungen sollten für alle beabsichtigten Anwendungen erstellt werden. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte immer in Zusammenarbeit mit dem Hersteller unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenblenden.

Hautschutz

Handschutz

Allgemeine Angaben:

Da die jeweiligen Arbeitsumgebungen und Methoden der Materialhandhabung variieren, müssen für jede geplante Anwendung Arbeitsanweisungen entwickelt werden. Die Auswahl der korrekten Schutzhandschuhe hängt von den gehandhabten Chemikalien und den Arbeits- und Gebrauchsbedingungen ab. Die meisten Handschuhe bieten nur für einen begrenzten Zeitraum Schutz, bevor sie entsorgt und ausgetauscht werden müssen (selbst bei den besten chemikalienbeständigen Handschuhen kommt es nach wiederholter Exposition gegenüber Chemikalien zum Durchbruch).

Die Handschuhe sollten in Rücksprache mit dem Ausrüster/Hersteller und unter Berücksichtigung einer umfassenden Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden.

Empfehlung: Nitrilhandschuhe.

Durchbruchzeit:

Daten zu Durchbruchzeiten werden von Handschuhherstellern unter Laborprüfbedingungen erfasst und geben an, wie lange ein Handschuh eine wirksame Permeationsbeständigkeit bietet. Bei der Befolgung von Empfehlungen zu den Durchbruchzeiten ist es wichtig, die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Holen Sie vom Handschuhhersteller stets aktuelle technische Informationen zu den Durchbruchzeiten der empfohlenen Handschuhtypen ein.

Wir geben zur Auswahl von Handschuhen folgende Empfehlungen ab:

Produktname Optileb V 100

Produktcode 450727-DE54

Seite: 5/14

Version 5 **Ausgabedatum** 7 August 2025

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 20 Februar 2025.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Ständiger Kontakt:

Handschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 240 Minuten oder besser > 480 Minuten, falls geeignete Handschuhe bezogen werden können.

Wenn keine geeigneten Handschuhe erhältlich sind, die dieses Schutzniveau bieten, sind Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten akzeptabel, solange ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm für die Handschuhe eingerichtet und befolgt wird.

Kurzzeitiger/Spritzschutz:

Empfohlene Durchbruchzeiten siehe oben.

Bekanntermaßen werden bei kurzzeitiger, vorübergehender Exposition häufig Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten getragen. Daher muss ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm eingerichtet und strikt befolgt werden.

Handschuhdicke:

Für allgemeine Anwendungen empfehlen wir üblicherweise Handschuhe mit einer Dicke von mehr als 0,35 mm.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Handschuhdicke kein Garant für die Resistenz des Handschuhs gegenüber einer speziellen Chemikalie darstellt, da die Permeationswirkung von der Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängig ist. Aus diesem Grund sollte die Auswahl der Handschuhe unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Durchdringungszeit erfolgen.

Die Handschuhdicke kann zudem je nach Hersteller, Handschuhart und Modell abweichen. Aus diesem Grund sollten die technischen Daten des Herstellers immer in die Auswahl von passenden Handschuhen für die entsprechende Arbeit miteinbezogen werden.

Hinweis: Abhängig von der ausgeübten Tätigkeit können Handschuhe mit abweichender Dicke für eine spezielle Arbeit erforderlich sein. Zum Beispiel:

- Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder dünner) können dort erforderlich sein, wo ein hoher Grad an Fingerfertigkeit gefordert ist. Allerdings ist die Schutzwirkung dieser Handschuhe eher auf eine sehr kurze Zeit beschränkt, deshalb werden sie üblicherweise in Form von Einweghandschuhen verwendet.

- Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder dicker) können dort erforderlich sein, wo ein erhöhtes mechanisches (auch chemisches) Risiko, wie Abrieb oder Punktierung, besteht.

Haut und Körper

Die Verwendung von Schutzkleidung ist eine gute industrielle Praxis.

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Baumwoll- oder Polyester-/Baumwoll-Overalls bieten lediglich Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis zur Haut durchsickern wird. Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.

Bezieht sich auf den Standard:

Atemschutz: EN 529

Handschuhe: EN 420, EN 374

Augenschutz: EN 166

Halbmaske mit Filter: EN 149

Halbmaske mit Filter und Ventil: EN 405

Halbmaske: EN 140 plus Filter

Vollmaske: EN 136 plus Filter

Partikelfilter: EN 143

Gas-/kombinierte Filter: EN 14387

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

Produktname Optileb V 100

Produktcode 450727-DE54

Seite: 6/14

Version 5 Ausgabedatum 7 August 2025

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 20 Februar 2025.

(Germany)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Aggregatzustand | Flüssigkeit. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|------------------------|----------------------|--------|----------------------|---|-------------|-----------------|-------------|---|-------------|-----------------|-------------|---|---------|----------|----------------|--|--|--|---|---------|----------|----------------|--|--|--|
| Farbe | Farblos. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geruch | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entzündbarkeit | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Untere und obere Explosionsgrenze | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Flammpunkt | Geschlossenem Tiegel: 210°C (410°F) [ASTM D 93] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zündtemperatur | <table><tr><th>Name des Inhaltsstoffs</th><th>°C</th><th>°F</th><th>Methode</th></tr><tr><td> Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert</td><td>343 bis 369</td><td>649.4 bis 696.2</td><td>ASTM D 2159</td></tr><tr><td>Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert</td><td>343 bis 369</td><td>649.4 bis 696.2</td><td>ASTM D 2159</td></tr></table> | Name des Inhaltsstoffs | °C | °F | Methode | Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | 343 bis 369 | 649.4 bis 696.2 | ASTM D 2159 | Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | 343 bis 369 | 649.4 bis 696.2 | ASTM D 2159 | | | | | | | | | | | | | | |
| Name des Inhaltsstoffs | °C | °F | Methode | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | 343 bis 369 | 649.4 bis 696.2 | ASTM D 2159 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | 343 bis 369 | 649.4 bis 696.2 | ASTM D 2159 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| pH-Wert | Nicht anwendbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kinematische Viskosität | Kinematisch: 90 bis 110 mm²/s (90 bis 110 cSt) bei 40°C Kinematisch: 13.62 mm²/s (13.62 cSt) bei 100°C (ASTM D 445) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Löslichkeit | <table><tr><th>Medien</th><th>Resultat</th></tr><tr><td>Wasser</td><td>Nicht löslich</td></tr></table> | Medien | Resultat | Wasser | Nicht löslich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Medien | Resultat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wasser | Nicht löslich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert): | Nicht anwendbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dampfdruck | <table><tr><th rowspan="2">Name des Inhaltsstoffs</th><th colspan="2">Dampfdruck bei 20 °C</th><th colspan="3">Dampfdruck bei 50 °C</th></tr><tr><th>mm Hg</th><th>kPa</th><th>Methode</th><th>mm Hg</th><th>kPa</th><th>Methode</th></tr><tr><td> Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert</td><td><0.0041</td><td><0.00055</td><td>ASTM E 1194-87</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert</td><td><0.0041</td><td><0.00055</td><td>ASTM E 1194-87</td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | Name des Inhaltsstoffs | Dampfdruck bei 20 °C | | Dampfdruck bei 50 °C | | | mm Hg | kPa | Methode | mm Hg | kPa | Methode | Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | <0.0041 | <0.00055 | ASTM E 1194-87 | | | | Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | <0.0041 | <0.00055 | ASTM E 1194-87 | | | |
| Name des Inhaltsstoffs | Dampfdruck bei 20 °C | | Dampfdruck bei 50 °C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | mm Hg | kPa | Methode | mm Hg | kPa | Methode | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | <0.0041 | <0.00055 | ASTM E 1194-87 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dec-1-en-Homopolymer, hydriert Dec-1-en, Oligomere, hydriert | <0.0041 | <0.00055 | ASTM E 1194-87 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dichte und/oder Relative Dichte | <1000 kg/m³ (<1 g/cm³) bei 15°C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Relative Dampfdichte | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Partikeleigenschaften | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mediane Partikelgröße | Nicht anwendbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9.2 Sonstige Angaben | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Explosive Eigenschaften | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht verfügbar. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pourpoint | -40 °C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------|---|
| 10.1 Reaktivität | Zu diesem Produkt gibt es keine spezifischen Testdaten. Weitere Informationen finden Sie unter „Zu Vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Das Produkt ist stabil. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat / Wirkungsweg | Testbehörde / Nummer | Spezies | Dosis | Exposition | Bemerkungen |
|--|------------------------|----------------------|---------|-------------|------------|-------------|
| Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | LC50 Dermal | OECD 402 | Ratte | >2000 mg/kg | - | - |
| | LC50 Oral | OECD 401 | Ratte | >5000 mg/kg | - | - |

Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Testbehörde / Testnummer | Spezies | Wirkungsweg / Resultat | Testkonzentration | Bemerkungen |
|--|--------------------------|-----------|---|-------------------|-------------|
| Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | OECD 405 | Kaninchen | Augen - Nicht reizend | - | - |
| | OECD 404 | Kaninchen | Haut - Wirkt leicht reizend auf die Haut. | - | - |

Sensibilisierender Stoff

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Wirkungsweg | Testbehörde / Testnummer | Spezies | Resultat | Bemerkungen |
|--|-------------|--------------------------|-----------------|------------------------|-------------|
| Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | Haut | OECD 406 | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend | - |

KEIMZELLMUTAGENITÄT

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Testbehörde / Testnummer | Zelle | Typ | Resultat | Bemerkungen |
|--|--------------------------|-------|--|----------|-------------|
| Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | OECD 471 | - | Versuch: In vitro Subjekt: Bakterien | Negativ | - |
| | OECD 487 | - | Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Tier | Negativ | - |
| | OECD 476 | - | Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Tier | Negativ | - |

Karzinogenität

Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

| | | | | | |
|---------------------------|------------------|--------------|---------------|---------|-----------------------|
| Produktname | Optileb V 100 | Produktcode | 450727-DE54 | Seite: | 8/14 |
| Version | 5 | Ausgabedatum | 7 August 2025 | Format | Deutschland (Germany) |
| Datum der letzten Ausgabe | 20 Februar 2025. | | | Sprache | DEUTSCH |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Testbehörde / Testnummer | Spezies | Wirkungsweg | Exposition | Entwicklungs- | Maternale Toxizität | Fruchtbarkeit | Bemerkungen |
|--|--------------------------|---------|-------------|------------|---------------|---------------------|---------------|-------------|
| Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | OECD 443 | Ratte | Oral | - | Negativ | Negativ | Positiv | - |

Aspirationsgefahr

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat |
|-----------------------------------|----------|
| Nicht verfügbar. | |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

| | |
|--------------|---|
| Inhalativ | Einatmen des Dampfes ist unter Umgebungsbedingungen wegen des niedrigen Dampfdrucks normalerweise kein Problem. |
| Verschlucken | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Hautkontakt | Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken. |
| Augenkontakt | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

| | |
|--------------|---|
| Inhalativ | Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. |
| Verschlucken | Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | Zu den Symptomen können gehören: Reizung Austrocknung Rissbildung |
| Augenkontakt | Keine spezifischen Daten. |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

| | |
|--------------|--|
| Inhalativ | Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. |
| Verschlucken | Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen. |
| Hautkontakt | Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen. |
| Augenkontakt | Potentiell Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt. |

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

| | |
|------------------------------------|---|
| Allgemein | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Karzinogenität | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Mutagenität | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Entwicklung | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

| | | | | | |
|---------------------------|------------------|--------------|---------------|---------|-------------|
| Produktname | Optileb V 100 | Produktcode | 450727-DE54 | Seite: | 9/14 |
| Version | 5 | Ausgabedatum | 7 August 2025 | Format | Deutschland |
| Datum der letzten Ausgabe | 20 Februar 2025. | | (Germany) | Sprache | DEUTSCH |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Testbehörde / Testnummer | | Spezies | Typ / Resultat | Exposition | Wirkungen | Bemerkungen |
|--|--------------------------|-----|---------|--------------------------|------------|-----------|-------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | OECD | 202 | Daphnie | Akut EC50 51 mg/l | 48 Stunden | - | - |
| | OECD | 201 | Algen | Akut ErC50 >100 mg/l | 72 Stunden | - | - |
| | OECD | 203 | Fisch | Akut LC50 >100 mg/l | 96 Stunden | - | - |
| | OECD | 211 | Daphnie | Chronisch EC10 1.69 mg/l | 21 Tage | - | - |
| | OECD | 201 | Algen | Chronisch NOEC ≥10 mg/l | 72 Stunden | - | - |

Umweltgefahren Nicht als gefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich nicht schnell abbaubar.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Testbehörde / Testnummer | Resultat - Exposition | Bemerkungen |
|--|--------------------------|-----------------------|-------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Anilin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | OECD 301B | 1 % - 28 Tage | - |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | LogP _{ow} | BCF | Potential |
|--|--------------------|-----|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> O, O, O-Tris(2(oder 4)-C9-10-isoalkylphenyl) phosphorothioat | 20.3 | - | Hoch |
| Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | 5.1 | - | Hoch |

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) Nicht verfügbar.

Mobilität ☒ Flüssigkeit. unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden

Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Gefährliche Abfälle

Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung |
|-----------------|---|
| 13 02 06* | synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle |

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Verpackung

Entsorgungsmethoden

Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

| Abfallschlüssel | Europäischer Abfallkatalog (EAK) |
|-----------------|--|
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

Besondere
Vorsichtsmaßnahmen

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Referenzen

Beschluss 2014/955/EU der Kommission
Richtlinie 2008/98/EG

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | - | - | - | - |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | - | - | - | - |
| 14.4 Verpackungsgruppe | - | - | - | - |
| 14.5 Umweltgefahren | Nein. | Nein. | Nein. | Nein. |
| zusätzliche Angaben | - | - | - | - |

14.6 Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender

Nicht verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung
auf dem Seeweg gemäß
IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | % | Benennung [Vewendung] |
|-----------------------------------|-------|-----------------------|
| 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt | <0.01 | 46 |

Etikettierung Nicht anwendbar.

Sonstige Bestimmungen

REACH Status Das in Abschnitt 1 genannte Unternehmen verkauft das Produkt in der EU gemäß den geltenden REACH-Bestimmungen.

US-Inventar (TSCA 8b) Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.

Australisches Chemikalieninventar (AIC) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Kanadisches Inventar Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Explosive Ausgangsstoffe Nicht anwendbar.

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

EU - Wasserrahmenrichtlinie - Prioritäre Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse 1 (eingestuft gemäß AwSV)

Chemikalien-Verbotsverordnung Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.

ChemVerbotsV

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Hinweise zur
Beschäftigungsbeschränkung**

Folgende Beschäftigungsbeschränkungen beachten:
 Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG)
 Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium
 (Mutterschutzgesetz – MuSchG)

**15.2
Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für eine oder mehrere Substanzen in diesem Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Für das Gemisch selbst wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.


ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
 ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
 ATE = Schätzwert akute Toxizität
 BCF = Biokonzentrationsfaktor
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
 CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR = Stoffsicherheitsbericht
 DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
 EINECS = Altstoffverzeichnis
 ES = Expositionsszenario
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
 EAK = Europäischer Abfallkatalog
 GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
 IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
 IBC = Intermediate Bulk Container
 IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
 LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
 MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
 OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]
 RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 RRN = REACH Registriernummer
 SADT = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
 SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
 STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
 STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
 Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts
 UN = Vereinigte Nationen
 UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanzen
 VOC = Flüchtige organische Verbindungen
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
 Variiert = Kann eine oder mehrere der folgenden Substanzen enthalten 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64742-01-4 / RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 / RRN 01-2119467170-45, 64742-53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-2119487077-29, 64742-56-9 / RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN 01-2119480472-38, 64742-63-8, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42, 72623-85-9 / RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16, 72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)


| Einstufung | Begründung |
|-------------------|------------|
| Nicht eingestuft. | |

Volltext der abgekürzten H-Sätze

 H361d
 Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H361f
 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H411
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Produktname Optileb V 100 | Produktcode 450727-DE54 | Seite: 13/14 |
| Version 5 | Ausgabedatum 7 August 2025 | Format Deutschland |
| Datum der letzten Ausgabe | 20 Februar 2025. | Sprache DEUTSCH (Germany) |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | | |
|--|---|---|
| Volltext der Einstufungen [CLP/GHS] |  Aquatic Chronic 2 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2 |
| | Repr. 2 | REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 2 |
| Historie | | |
| Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum | 07/08/2025. | |
| Datum der letzten Ausgabe | 20/02/2025. | |
| Erstellt durch | Product Stewardship | |
|  Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen. | | |

Hinweis für den Leser

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Das Produkt sollte ohne vorherige Rücksprache mit der BP-Gruppe nur für die beschriebene Anwendung oder Anwendungen eingesetzt werden.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Der BP Konzern übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkt für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten. Sie können sich gerne an die BP-Gruppe wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument die neueste Version ist. Änderungen an diesem Dokument sind streng verboten.